Pfarrgemeinderat St. Karl Borromäus

Vorsitzender: Joachim Wyremba

Kath. Pfarramt Lindnerstr. 9 90482 Nürnberg

Tel.: 0911-543 01 21 Fax: 0911-54 49 33

Joachim Wyremba Alfelder Weg 1 90482 Nürnberg Tel.: 0911-2448013, Fax: 0911-2447013, email:joachim.wyremba@nefkom.net

Protokoll:

10. Sitzung des Pfarrgemeinderates von St. Karl-Borromäus, Nürnberg-Mögeldorf, Wahlperiode 2010 - 2014

Sitzungsdatum: Dienstag, 17. April 2012
Ort: Pfarrsaal, Ostendstraße
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr
Vorsitzender: Joachim Wyremba
Protokollführer: Peter Löw

Anwesende Teilnehmer: Herr Pater Leslaw, Herr Pastoralassistent König, Herr Pastoralreferent Schubert, Herr Dötzer (St.Otto), Frau Fessele (ab 21 Uhr), Herr Hinsel, Herr Hoffman, Herr Iberler, Frau Lindner, Herr Löw, Frau Mödl, Frau Oberndörfer, Frau von Poblocki, Herr Pöhlmann, Herr Reinhold Schütz, Herr Christian Schütz, Frau Wyremba, Herr Wyremba, Herr Andreas Zink

Als Gast: Herr Chesi, Herr Pfarrer Hauck zu TOP 3
Entschuldigt: Frau Löhlein, Frau Schneider, Herr Segl
Unentschuldigt: Frau Littke

TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls
TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 24.01.2012
TOP 3: Informationen durch Herrn Chesi über das Kirchenasyl
TOP 4: Einteilung der freiwillige Helfer im Gottesdienst. Gewinnung neuer Helfer aus dem Kreise der Pfarrei. Herr Wyremba berichtet über den Sachstand.
TOP 5: 25-jähriges Priesterjubiläum von Pater Leslaw. Herr Wyremba informiert über den Ablauf der Feierlichkeiten im Seelsorgebereich am Mittwoch, den 23. Mai 2012
TOP 6: Herr Wyremba informiert über die Idee eines „Tages der offenen Tür". Meinungsaustausch, ob eine solche Veranstaltung erstmalig durchgeführt werden soll mit anschließender Abstimmung
TOP 7: Helferfest. Zukünftig sollen nach Wunsch von Pater Leslaw alljährlich alle ehrenamtlichen Helfer der Gemeinde gemeinsam zu einem „Helferfest" eingeladen werden. Meinungsaustausch, ob und wann eine solche Veranstaltung erstmalig durchgeführt werden soll mit anschließender Abstimmung.
TOP 8: Verschiedenes (Cantate II)
TOP 9: Schlusswort und Segen durch Pater Leslaw
TOP 10: Termin nächste PGR-Sitzung/geistlicher Impuls

TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls

Herr Wyremba begrüßt die anwesenden Teilnehmer und die Gäste. Der geistliche Impuls durch Pastoralassistent König wird ans Ende der Sitzung gesetzt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 24.01.2012

Das Protokoll wird nach TOP 3 ohne Einwände genehmigt.

TOP 3: Informationen durch Herrn Chesi über das Kirchenasyl

Herr Chesi von der Gemeinde Unsere liebe Frau sowie Herr Pfarrer Hauck von der evangelischen Gemeinde in Mögeldorf informieren über das so genannte Kirchenasyl, das in einigen Gemeinden im letzten Jahr geleistet wurde, darunter in Coburg, Weißenburg, Mögeldorf und Großreuth.

Nach einer allgemeinen Einführung in die rechtliche Problematik so genannter Dublin II-Fälle beleuchtet Pfarrer Hauck zusammen mit Herrn Chesi die verschiedenen Aspekte und Problematiken eines solchen Kirchenasyls, beginnend mit dem Asylplatz, dem Behördenkontakt, der rechtlichen Situation des Betroffenen und dem richtigen Umgang mit der Presse. Hierbei kann Pfarrer Hauck auch auf eigene Erfahrungen zurückgreifen, da er selbst einem minderjährigen Jugendlichen aus Somalia, der von der Abschiebung bedroht war, in seiner Pfarrwohnung ein solches Kirchenasyl bot.

In der anschließenden Fragerunde werden Fragen zum Aufenthalt, der Wohnsituation, der Kontaktanbahnung mit solchen Asylsuchenden, der medizinischen Versorgung, der Sprache wie auch der schulischen Begleitung bis hin zur Integration solcher Asylanten in die Gemeindearbeit angesprochen.

Herr Chesi weist darauf hin, dass sich die Pfarrei Unsere liebe Frau bereits grundsätzlich für die Durchführung eines solchen Kirchenasyls bereit erklärt hat.

Herr Wyremba bedankt sich im Namen des PGR für diese Sachinformationen.

TOP 4: Einteilung der freiwillige Helfer im Gottesdienst. Gewinnung neuer Helfer aus dem Kreise der Pfarrei. Herr Wyremba berichtet über den Sachstand.

Herr Wyremba berichtet über die Gewinnung neuer Helfer aus dem Kreise der Pfarrei. Herr Zink schlägt vor, in Verbindung mit einer bevorstehenden Lektorenschulung in zeitlicher Nähe die Gemeindemitglieder direkt anzusprechen, ob das nicht etwas für sie wäre.

Frau Lindner berichtet über eine Fragebogenaktion in Gibitzenhof, bei der die Menschen äußern konnten, was ihnen gefällt oder was sie vermissen. Diese Anregung wird vom PGR als gutes Beispiel für eine eigene Umsetzung zur Nachahmung wohlwollend aufgenommen.

TOP 5: 25-jähriges Priesterjubiläum von Pater Leslaw. Herr Wyremba informiert über den Ablauf der Feierlichkeiten im Seelsorgebereich am Mittwoch, den 23. Mai 2012

Der PGR nimmt die Durchführung des Priesterjubiläums von Pater Leslaw in St. Otto mit wohlwollender Zustimmung zur Kenntnis. Frau Mödl bietet Herrn Dötzer von der Gemeinde St. Otto

die Mithilfe und Mitwirkung des Festausschusses von St. Karl bei der Planung und Durchführung des sich an den Gottesdienst anschließenden Empfangs an.

Herr Reinhold Schütz weist darauf hin, dass eine eigene Durchführung des Priesterjubiläums in St. Karl allein schon aus terminlichen Gründen nicht möglich gewesen wäre.

TOP 6: Herr Wyremba informiert über die Idee eines „Tages der offenen Tür". Meinungsaustausch, ob eine solche Veranstaltung erstmalig durchgeführt werden soll mit anschließender Abstimmung

Herr Zink legt eine erste grobe Planung eines solchen „Tages der offenen Tür" vor. Die Detailplanung soll in den jeweiligen Sachausschüssen erfolgen.

Die Durchführung einer solchen Veranstaltung wird einstimmig mit einer Enthaltung vom PGR befürwortet. Als Termin wird nach Diskussion Sonntag, der 30. September 2012 festgelegt.

TOP 7: Helferfest. Zukünftig sollen nach Wunsch von Pater Leslaw alljährlich alle ehrenamtlichen Helfer der Gemeinde gemeinsam zu einem „Helferfest" eingeladen werden. Meinungsaustausch, ob und wann eine solche Veranstaltung erstmalig durchgeführt werden soll mit anschließender Abstimmung.

Herr Schütz berichtet über die gemeinsamen Ausflüge und Busfahrten, die in früheren Zeiten die Helfer in der Pfarrei gemeinsam unternommen haben und deren Durchführung in Folge zurückgehender Teilnehmerzahlen schließlich eingestellt wurde.

Frau Lindner erinnert an gemeinsame Abendessen, die der Kreis der aktiven Helfer gemeinsam mit Pfarrer Spörlein in festlicher Umrahmung durchführte.

Herr Löw schlägt vor, ein solches Helferfest in den Gemeinderäumen selbst zu begehen. Als Termin schlägt er ein Zeitfenster im neuen Jahr vor, wo nach einem Gottesdienst im Sinne eines Jahresempfangs alle aktiven Helfer zu einem Imbiss und Umtrunk zusammenkommen und man beispielweise mit einer kleinen Bilderschau das vergangene Jahr Revue passieren lässt.

Herr Wyremba schlägt vor, alle Helfer hierzu schriftlich einzuladen.

Herr Hoffmann erinnert daran, dass augenblicklich 87 Mitglieder der Gemeinde zu den aktiven Helfern gerechnet werden können.

Die Durchführung eines solchen Helferfestes wird einstimmig befürwortet. Ein Termin wird noch nicht festgelegt.

TOP 8: Verschiedenes (Cantate II)

Herr Wyremba teilt mit, dass die Kirchenverwaltung in der Sitzung vom 12. April 2012 die Anschaffung von 150 Exemplaren Cantate II genehmigt hat. Herr Wyremba wird die Bestellung der Bücher in die Wege leiten.

Pater Leslaw informiert in diesem Zusammenhang, dass das Nachfolgegesangbuch des Gotteslob nicht vor 2013 erscheinen wird.

TOP 9: Schlusswort und Segen durch Pater Leslaw

Pastoralassistent König gibt den geistlichen Impuls. Herr Reinhold Schütz erklärt sich bereit, diesen für die nächste Sitzung vorzubereiten.

TOP 10: Termin nächste PGR-Sitzung

Herr Wyremba bedankt sich für das Erscheinen. Als Termin der 11. PGR-Sitzung wird Dienstag, der 3. Juli 2012, festgelegt. Die vorbereitende Sitzung findet 14 Tage vorher statt.

Protokollführer: 1. Vorsitzender PGR St. Karl

gez. Peter Löw ……
Joachim Wyremba